

Awareness und Barrierefreiheit

Awareness

→ **Was ist Awareness?**

Aus dem Englischen lässt sich *Awareness* mit dem Wort „Bewusstsein“ übersetzen. *Awareness*-Arbeit auf Veranstaltungen soll Diskriminierung und (sexualisierter) Gewalt vorbeugen und bewusstes Handeln mit Konsens, also Einverständnis aller Beteiligten, fördern.

Eine Person, die auf Veranstaltungen von Diskriminierung und/oder (sexualisierter) Gewalt betroffen ist, kann beim *Awareness*-Team Hilfe und Unterstützung bekommen, die sich ganz nach ihren Wünschen und Bedürfnissen richtet. Das *Awareness*-Team ist die Ergänzung zum Security-Team für ein vollumfängliches Sicherheitskonzept.

→ **Wen kann ich ansprechen, wenn ich Hilfe benötige?**

Während der Demozüge kann das *Awareness*-Team über die Ordner*innen und die verantwortlichen Personen der einzelnen Wägen telefonisch erreicht werden. **Während der Kundgebung** kannst du das *Awareness*-Team am *Awareness*-Point treffen. Es wird Wegweiser und Schilder geben.

Außerdem laufen Menschen des *Awareness*-Teams über die Kundgebung, die du jederzeit ansprechen kannst.

Alle Menschen, die an den Ständen oder als Security arbeiten, wissen ebenfalls Bescheid und können dir helfen, das *Awareness*-Team zu erreichen.

→ **Wie ist das Awareness-Team erkennbar und wo finde ich den Awareness-Point?**

Du erkennst das *Awareness*-Team an den pinken Warnwesten mit der Aufschrift „*Awareness*“

Der *Awareness*-Point hat eine pinke Flagge mit der Aufschrift „*Awareness*“ Du findest den *Awareness*-Point gegenüber der Alten Oper am Eingang zum „Platz für Demokratie“

→ **In welchem Fall kann ich mich an euch wenden?**

Das *Awareness*-Team kann dir in vielen verschiedenen Situationen zur Seite stehen:

- Wenn du auf der Veranstaltung Diskriminierung erlebt hast
- Wenn du (sexualisierte) Gewalt erlebt hast
- Wenn du dich bedroht oder belästigt fühlst
- Wenn du mitbekommst oder beobachtest, dass eine andere Person Hilfe benötigt
- Wenn jemand deine persönlichen Grenzen überschritten hat
- Wenn jemand dein „Nein“ nicht akzeptieren möchte
- Wenn du einen sicheren Ort brauchst

- Wenn du nicht weißt, ob und wie du sicher nach Hause kommst
- Wenn du überfordert bist
- Wenn du jemanden zum Reden brauchst
- Wenn DU entscheidest, dass du uns brauchst!

Barrierefreiheit

→ **Was ist Barrierefreiheit und für wen?**

Barrierefreiheit bei unserer Demo soll bedeuten: Alle Menschen sollen teilnehmen können. Das ist das Ziel. Die Vision: Wer sich anders bewegt, wahrnimmt oder auf andere Barrieren stößt, ist umgeben von anderen, die unterstützen, die Barrieren zu beseitigen. Wir können nicht alle Barrieren abbauen, aber alle können aufeinander achten, mitdenken und die unterstützen, die Hilfe brauchen. Das gilt für den gesamten Verlauf der Demo.

→ **Erreichbarkeit**

Es gibt einen Routenplan, auf dem die Demorouten zur Kundgebung eingezeichnet sind. Sie gehen durch die Stadt und holen Menschen von Aktionsorten in der Stadt auf ihrem Weg ab.

Das Ziel ist, alle zusammen um 17h an der Alten Oper gemeinsam Demokratie zu feiern.

Link zum Routenplan: https://umap.openstreetmap.fr/de/map/votyvoty-frankfurt-httpsvotyvotyde_1075747#14/50.1128/8.6598

→ **Du weißt nicht, ob du die Strecke schaffst?**

Auf dem Routenplan findet man Orte, wo man zwischendurch einsteigen kann. Die Streckenverläufe und -entfernungen kann man dort finden.

Wenn du gar nicht mitlaufen willst, kannst du mit ÖPNV direkt zur Alten Oper kommen. Es könnte sehr voll werden, so dass es sich lohnt früh da zu sein.

→ **Trinkquellen**

Stände mit Wasser und Snacks wird es an der Alten Oper geben.

→ **Toiletten**

An der Alten Oper wird es auch eine barrierefreie Toilette geben.

→ **Rollstuhlpodest**

Es wird ein Rollstuhlpodest geben.

→ **Gebärdensprache**

Gebärdensprachdolmetscherinnen übersetzen die Moderation und die Reden ab 17 Uhr.

How to demo

→ Tut euch zusammen: Demokratie funktioniert nur mit Vielen. Geht als Gruppe zur Demo, sprecht euch ab: Welchen Rave/welche Aktionen wollt ihr besuchen? Wie kommt ihr hin und wie kommt ihr wieder nach Hause?

→ Wähle geschlossene, feste und bequeme Schuhe. Besonders, wenn du am Demo-Rave teilnehmen möchtest, solltest du daran denken, dass du wahrscheinlich weitere Strecken zurücklegen wirst.

→ Denke je nach Wetterlage an Sonnencreme, Sonnenschutz (Schirm, Mütze o.ä.) oder an Regenschirm und -jacke.

→ Packt genug zu trinken (!!) und Snacks ein. Vermeidet nach Möglichkeit Glasflaschen.

→ Bitte entsorgt euren Müll und achtet auf eure Umgebung.

→ Bei großen Menschenansammlungen ist manchmal das Handynetzt überlastet. Überlegt euch einen Treffpunkt für eure Gruppe, falls ihr jemanden nicht erreichen könnt oder aus den Augen verliert.

→ Die Musik ist laut, die Stimmung gut - aber schon eine große Demo an sich kann überfordernd sein, weshalb es ratsam ist, nüchtern zu bleiben. Falls du dich trotzdem dafür entscheidest, während der Veranstaltung Alkohol oder andere Drogen zu konsumieren, kenn dein Limit und achte auf deine Grenzen und die Grenzen deiner Mitmenschen.

→ Pass auf deine Getränke auf! In den letzten Jahren haben sich auch in Frankfurt die Vorfälle vermehrt, bei denen Getränke unbemerkt mit K.O-Tropfen versehen wurden. Lasse dein Getränk niemals unbeaufsichtigt und gehe im Zweifelsfall auf Nummer sicher und schütte es weg.